



# "CLASSIC meets JAZZ" von BACH bis PIAZZOLLA

## Leon Gurvitch Project

- **Leon Gurvitch** - Klavier, Melodica, Arrangement
- **Christian Seibold** – Klarinette, Saxophon  
(Hamburger Staatoper)
- **Stefan Schäfer** – Kontrabass (Hamburger Staatoper)
- **Diego Pinera** – Schlagzeug, Percussion

**Bach, Brahms, Orff, Tschaikowsky,  
Chopin, Satie, Rachmaninoff,  
Piazzolla, Weill, Gurvitch**

Schon immer haben sich Jazzmusiker für klassische Musik interessiert und sie ließen klassische Themen und Melodien in ihre eigenen Jazzkompositionen einfließen. So wurden seit Jahrzehnten spannende Symbiosen zwischen Jazz und Klassik geschaffen. Der Bezug auf bestehende Elemente, sowohl russisch-folkloristischer wie auch klassischer Musik, beschert den Zuhörern dabei ungeahnte Momente des Wiedererkennens. Der sowohl klassisch als auch in Jazz ausgebildete Musiker Leon Gurvitch befindet sich also mit seinen Kompositionen in guter Gesellschaft, denn die – manchmal ironische – Aufbereitung klassischer Themen hat im Jazz eine lange Tradition: Keith Jarrett, Chick Corea, Bill Evans, das Modern Jazz Quartett und nicht zuletzt „Play Bach“ von Jacques Loussier haben Themen und Melodien der klassischen Musik in ihren Werken verarbeitet. Die Musik Gurvitch's überschreitet mit gelassener Leichtigkeit die Grenzen dieser Tradition.

### *Presseecho: Nordwest Zeitung*

Auch beim Abschluss der „Brahms Woche“ sorgte Leon Gurvitch Project für ein „Wechselbad der Gefühle“. Gurvitch, Pianist, Kopf der Truppe und renommierter Jazzler und Arrangeur, hat für sein Ensemble geschickt allerlei Klassisches (u.a. Brahms, Chopin, Bach) eingerichtet. Geschmackvoll geht das Leon Gurvitch Project mit den Vorlagen um und umgeht dennoch die Gefahr gepflegter Langeweile, die in solch verjazzter Klassik steckt...Auch davon war das Publikum in der voll besetzten „Villa Gartenstraße“ begeistert. *von Volker Timmermann*

**More Info: [www.leon-gurvitch.com](http://www.leon-gurvitch.com)**